

A. Vom Liegen zum Sitzen

1. Seitengitter aufstellen



- Ziehen Sie das Seitengitterelement des Rückenteils seitlich horizontal bis zum Anschlag heraus und klappen Sie es hoch.

2. Längsverschiebung vorfahren



- Drücken Sie die Taste „Längsverschieber vor“ auf dem Personalhandschalter. Die Liegefläche fährt nun ganz nach unten und danach um 25 cm nach vorne.
HINWEIS Die Längsverschiebung ist nur in der untersten Position des Bettes möglich.

3. Rückenteil hochfahren



- Fahren Sie das Rückenteil langsam auf die gewünschte Höhe. Beachten Sie dabei bitte auf die Stabilisierung der pflegebedürftigen Person.

4. Wahrnehmung fördern



- Zur Förderung der Körperwahrnehmung kann das Oberschenkelteil leicht angestellt werden.

5. Unterschenkelteil verschieben



- Entriegeln Sie den Hebel am Unterrahmen des Unterschenkelteils und verschieben Sie das Unterschenkelteil in die gewünschte Richtung.
- Dabei werden die Beine der pflegebedürftigen Person einzeln zur Seite bewegt und nacheinander auf den Boden gestellt.

B. Echtes Sitzen im Vis-a-Vis

1. Individuelle Positionierung

Wichtig ist ein fester Bodenkontakt der pflegebedürftigen Personen.



- Verstellen Sie hierzu das Rückenteil entsprechend der Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person.



- Stellen Sie die Neigung der Sitzfläche mit der Taste „Oberschenkelteil“ ein. Dies ermöglicht ein echtes Sitzen und verhindert das Abrutschen der pflegebedürftigen Person.

- Zusätzlich können Sie das Becken mit Lagerungsmaterial aufrichten.

2. Armauflagen (Option) positionieren

- Zur weiteren Verbesserung der Sitzposition und Wahrnehmungsförderung können Sie die Armauflagen (Option) neben der pflegebedürftigen Person platzieren.

HINWEIS In voll ausgefahrener Vis-a-Vis Position ist eine Belastung des Unterschenkelteils mit max. 80 kg zulässig!

HINWEIS Bitte beachten Sie die Hinweise in der ausführlichen Gebrauchsanweisung!

C. Transfer der pflegebedürftigen Person

1. Aufrichtimpulse geben

Um den Transfer physiologisch zu gestalten, wird das Gewicht der Person auf die Füße gebracht. Diese Funktionen des Vis-a-Vis unterstützen Sie hierbei:

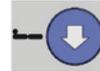
- Drücken Sie die Taste „Anti-Trendelenburg-Lagerung“, um den Bettrahmen kopfseitig hochzufahren.
- Fahren Sie das Oberschenkelteil soweit wie möglich herunter.



2. Unterstützung beim Aufrichten geben

Je nach Bedarf der pflegebedürftigen Person können Sie folgende Hilfestellung geben:

- Bieten Sie die feste Unterstützung des Fußteils an oder stellen Sie die Seitensicherung im Unterschenkelteil auf.
- Zusätzlich können Sie sich näher zur pflegebedürftigen Person stellen, um mehr Sicherheit zu geben (falls nötig nehmen Sie die Armauflagen (Option) aus dem Bett).
- Zur maximalen Sicherheit können Sie die vorher genannten Hilfen nutzen sowie mit Unterstützung einer zweiten Person eine andere Transfertechnik einsetzen.



D. Rücktransfer und vom Sitzen zum Liegen

1. Rücktransfer in das Vis-a-Vis Bett

- Bringen Sie die pflegebedürftige Person unter Berücksichtigung der Situation wieder zurück in eine sitzende Position auf dem Bett.
- Fahren Sie die Liegefläche bis in die tiefste Position herunter.

2. Unterschenkelteil verschieben

- Bringen Sie beide Beine nacheinander auf die Liegefläche zurück. Ziehen Sie das Unterschenkelteil danach ganz bis zum Anschlag zurück.
- Verriegeln Sie anschließend das Unterschenkelteil durch Zurückschieben des Hebels. HINWEIS Bei nicht korrekter Verriegelung ist die Längsverschiebung nicht ausführbar.

3. Pflegebedürftige Person in Liegeposition bringen

- Fahren Sie die Liegefläche mit der Taste „Längsverschieber zurück“ auf dem Personalhandschalter bis zum Endpunkt zurück. HINWEIS Erst jetzt ist die Höhenverstellung der Liegefläche entsperrt.
- Fahren Sie die Rückenteil langsam auf die gewünschte Neigung zurück.
- Klappen Sie bei Bedarf die Seitengitter herunter.
- Nehmen Sie die Armauflagen (Option) aus dem Bett.